

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Stadt Reinfeld \(Holstein\) - Der Bürgermeister - Zentrale Vergabestelle](#)
Straße [Paul-von-Schoenaich-Str. 7](#)
PLZ, Ort [23858 Reinfeld \(Holstein\)](#)
Telefon [04533/2001472](#) Fax
E-Mail daniel.ganzel@stadt-reinfeld.de Internet www.stadt-reinfeld.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E22646153>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [23858 Reinfeld \(Holstein\)](#)

Art der Leistung: [Dienstleistung - Biologisches Monitoring von 5 Leitarten im Forschungsprojekt "Verbesserung der Ökosystemleistungen in den Reinfelder Teichen"](#)

[in den 5 Teichen in der Stadt Reinfeld \(Holstein\) inklusive Beratung zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität und der Ökosystemleistungen in den Arbeitspaketen 4, und 5 und 6](#)

Umfang der Leistung:

[Im Rahmen des Forschungsprojektes "Verbesserung der Ökosystemleistungen in den Reinfelder Teichen" soll zur Aufnahme des Istzustandes in den Reinfelder Teichen ein Biologisches Monitoring von 5 Leitarten erfolgen. Zur Generierung von Daten für Aussagen zum biologischen Zustand in Abhängigkeit von Gewässergröße und -ausprägung, Einfluss der Karpfenzucht und der Einflüsse aus dem Einzugsgebiet sollen folgende Artengruppen untersucht werden: Makrozoobenthos, Libellen, Brutvögel, Fische und Ufervegetation. Die Ergebnisse dienen dem Vergleich der unterschiedlichen Probestellen und der Definition und Evaluierung von Maßnahmen. Untersuchungen werden während der Projektlaufzeit von 3 Jahren stattfinden. Zusätzlich zum Monitoring wird eine Beratung in den Arbeitspaketen 4 \(Beeinträchtigung der Ökosystemleistungen\), Arbeitspaket 5 \(Entwicklung und Realisierung des Maßnahmenkonzeptes\) und dem Arbeitspaket 6 \(Akzeptanzbildung und Partizipatorische Entscheidungsfindungsprozesse benötigt. Zur Aufwertung der Naturnähe der Uferzonierung ist eine Ausbreitung von Vegetation in der gewässertypischen Zonierung vorrangig in Flachwasserzonen möglich. Zu planen und umzusetzen sind Versuchsflächen, deren Artenzusammensetzung der Bepflanzung, die Zugänglichkeit für die Baumaßnahmen und erforderliche Schutzvorkehrungen gegen Fraß durch Wasservögel und Fische. Die Wirksamkeit der Maßnahme wird über das biologische Monitoring ermittelt. Es sind zwei Versuchsflächen vorgesehen mit je drei Feldern a 25x 5 m in drei Varianten:](#)

[Feld a ohne Abzäunung, mit Vegetationsmatten \(125 m²\)](#)

[Feld b mit Abzäunung \(30 m\), ohne Vegetationsmatten](#)

[Feld c mit Abzäunung \(25 m\) und mit Vegetationsmatten \(125 m²\)](#)

Für zwei Versuchsflächen ergeben sich 500 m² Vegetationsmatten und ca. 120 m Abzäunung an 2 Baustellen

Die Karpfenstadt Reinfeld liegt im Norden des Kreises Stormarn in Schleswig-Holstein. Das heutige Stadtbild Reinfelds wird geprägt von der Teichanlage, die von Zisterziensermönchen im 12. Jahrhundert angelegt wurde. Zunehmende Einträge aus dem ca. 75 km² großen Einzugsgebiet mit anthropogener Nutzung führen zu einer Verstärkung der Verlandung der nährstoffreichen Teiche und haben Defizite in der Zusammensetzung der verschiedenen Lebensgemeinschaften zur Folge. Die Schlammbelastung der Reinfelder Teiche ist in den letzten Jahren stark vorangeschritten. In diesem Projekt soll eine integrale Betrachtung und Bewertung von Maßnahmen zur Reduktion der Belastung mit Schlamm und Nährstoffen in den Reinfelder Teichen erfolgen, die die Grundlage für das Maßnahmenkonzept zur Sanierung und Restaurierung der Reinfelder Teiche und dessen Realisierung darstellen soll.

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

Beginn: Schnellstmöglich
Ende: August 2025

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E22646153>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 19.06.2023 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 20.07.2023

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Siehe § 17 VOL/B. Es wird keine gesonderte Regelung über Vorauszahlungen getroffen.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Eigenerklärung zur Eignung

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

Sonstiges: